

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 56.

Mittwoch 13. Juli 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 8. Juli. — Stadtsenat vom 31. Mai. — Ausschuß für Ernährung und Wirtschaftsangelegenheiten vom 15. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 3. bis 9. Juli. — Baubewegung vom 9. bis 12. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalkräumungsgebühren ab 1. Juli; Einschränkung der Einfuhr von Häuten und Därmen nach den Vereinigten Staaten von Amerika; Form der Zertifikate für Häute und Därme. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 8. Juli 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Marie W i e l s c h,
W e i g l und L i n d e r.

1. Entschuldigt sind WB. Emmerling und die GRe. Brocznyer und Hellmann. Beurlaubt sind die GRe. Ing. Biber, Grolig, Kohl, Lehninger, Müller, Schmid, Schön, Wawerka und Wimmer.

Berichterstatter GR. H i e ß:

2. P. Z. 3566, P. 1. 1. Das mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. April 1926, P. Z. 1370, dem Verband der Fürsorgevereine „Societas“ gewährte unverzinsliche Darlehen von 20.000 S wird bis 31. Dezember 1928 prolongiert. 2. Dem Verband der Fürsorgevereine „Societas“ wird ein unverzinsliches, bis 31. Dezember 1928 rückzahlbares Darlehen von 25.000 S gewährt.

(Rednerin: GR. Marie Schöpfinger.)

3. P. Z. 3567, P. 2. Für den Verein zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielflächen in Favoriten wird eine Subvention von 600 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 22. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GRe. Pfeiffer und Angermayer.)

Berichterstatter GR. T h a l l e r:

4. P. Z. 3569, P. 3. Für die Oesterreichische Er-Librisgesellschaft wird eine Subvention von 200 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 23. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

5. P. Z. 3568, P. 4. Für die Wiener Internationale Frühjahrs- und Herbstmesse 1927 wird eine Subvention von 100.000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Holaubek.)

Berichterstatter GR. K o r d a:

6. P. Z. 3553, P. 5. Der Abschluß eines Bestandsvertrages mit der Oesterreichischen Radio-Verkehrs-A.-G. („Ravag“) betreffend die bestandweise Ueberlassung von Teilen des Schulgebäudes 1. Johannesgasse 4a für Zwecke des Kundendienstes im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes (Beilage Nr. 109) wird genehmigt.

Berichterstatter GR. K o r d a (an Stelle des GR. Kopřiva):

7. P. Z. 3562, P. 6. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1321 in Einl.-Z. 900 und der Kat.-Parz. 1120/59 in Einl.-Z. 2169, beide Grundbuch Favoriten, von Alfred Sachs durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zehnter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 4474 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

8. P. Z. 3563, P. 7. Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Rosa Hirschl als Eigentümern die Liegenschaften 3. Baumgasse 63/65, Einl.-Z. 160/III, Kat.-Parz. 1618, Bauarea, und Einl.-Z. 161, Kat.-Parz. 1619 Garten, 1620 Bauarea, um den Preis von 29.000 S unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen last- und lastenfrei übertragen.

2. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Kauf wegen etwa behaupteter Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, den Betrag von 18.000 S an Josef Schwinghammer, Wien 11, Schneidergasse 10, nach Beibringung der Lösungsquittung für die auf beiden Liegenschaften ruhende Last von 20.000 S sowie nach Vorlage eines Rangordnungsbeschlusses über die Veräußerung und den Rest nach lastenfreier Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu Händen des Josef Schwinghammer auszuführen.

4. Die Verkäufer verpflichten sich, die im Hause 3. Baumgasse 63 befindliche Wohnung Nr. 1, bestehend aus Zimmer, Küche, Kabinett und Vorzimmer samt Stall für 10 Pferde bis längstens 15. Juli 1927, sowie die im Hause 3. Baumgasse 63 befindliche Wohnung Nr. 3, bestehend aus Zimmer und Küche, bis längstens 1. August 1927 ohne Anspruch auf irgendwelchen Ersatz oder Kosten zu räumen. Die Verkäufer verpflichten sich weiters, einen gerichtlich vollstreckbaren Vergleich über diese Räumung mit der Gemeinde Wien abzuschließen.

5. Die Gemeinde Wien trägt die Uebertragungsgebühren und die Wertzuwachsabgabe sowie die Kosten des im Punkt 4 genannten Vergleiches. Die Kosten der Lastenfreistellung, Erwerbung der Rangordnung der Veräußerung, der Legalisierung und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer.

II. Zur Deckung des durch die Erwerbung der Häuser 3. Baumgasse 63 und 65 sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zwölfster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 38.802 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GK. Suchanek:**

9. P. 3. 3564, P. 8. I. Die Gemeinde Wien erwirbt von der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien den dieser gehörigen im Unterabteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilingenieurs Egon Magyar vom 3. Februar 1927, Z. 675, mit den Buchstaben e l h g k f e d (e) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 244/1 (neue Bezeichnung rot Kat.-Parz. 244/6) im Ausmaße von 1469,92 m² zuzüglich der Bauparzelle 255 (Fig. h g k l [h]) im Ausmaße von 132,98 m², somit eine Fläche von zusammen 1602,90 m², sämtliche inliegend in Einl.-Z. 12, Grundbuch Währing, zum Einheitspreise von 23 S/m² unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaftsanteile werden vollkommen sah- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu tragen.

Anläßlich dieses Grundkaufes widmet die Gemeinde Wien die im Trennungsplane des behördlich autorisierten Zivilingenieurs Egon Magyar vom 3. Februar 1927, Z. 675, mit den Buchstaben i j r p n (i) umschriebene Fläche mit der provisorischen Bezeichnung Kat.-Parz. 260/17 als Straßengrund und überträgt sie ins öffentliche Gut.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf der Realität Kat.-Parz. 244/6 und 255, Grundbuch Währing, von der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein 13. Zuschußkredit für das laufende Verwaltungsjahr zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 44.656 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: **GK. Dr. Kolassa.** — Während dessen Rede übernimmt **GK. Marie Wielsch** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GK. Richter:**

10. P. 3. 3462, P. 9. Zur Deckung des durch die Vornahme der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 705/1 „Richtigstellung der Wählerlisten einschließlich Reklamationsverfahren, Anlage der Geschwornen- und Schöffenlisten und Durchführung der Nationalratswahl“ in der Höhe von 165.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Nachträgliche Genehmigung.)

(Fortsetzung der Beratung. — Redner: Die **GK. Zimmerl, Angermayer, Haider, Stein, Holabek, Erban** und **GK. Schladt**; die **GK. Kunschak** und **Zimmerl** zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des **GK. Haider** übernimmt wieder der Bürgermeister, während der Rede des **GK. Stein** übernimmt **GK. Weigl**, sodann **GK. Linder** den Vorsitz. Während der Rede des **GK. Erban** übernimmt **GK. Weigl** den Vorsitz.)

11. P. 3. 3305, P. 215 (der Tagesordnung vom 27. Mai 1927). Zur Deckung des durch die Anschaffung dreier Sende- und Empfangsstationen, verschiedener Radioeinrichtungen, eines Umformeraggregates, sowie zweier Transformatoren und eines Zentralelegraphenschrankeles, deren Anschaffung bereits im Jahre 1926 bewilligt wurde, aber erst im Jahre 1927 zur Lieferung gelangten, sich ergebenden Erfordernisses wird an Stelle der im Jahre 1926 verfallenen Kredite für 1927 ein

Kredit in der Höhe von 59.160 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventarankäufe“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 6 „Ausbau des Telegraphenetzes“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 16 Minuten abends.)

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 31. Mai 1927.

Vorsitzende: **Bgm. Seitz** und **VB. Emmerling.**

Anwesende: **VB. Hoff** und die **StR. Breitner, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Beurlaubt: **StR. Kofrda.**

Beigezogen: **GK. Schmid.**

Schriftführer: **AmtsR. Landertschammer.**

Mit der Vertretung des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VI während des Urlaubes bis Ende Juni 1927 wird gemäß § 43 der Gemeindeverfassung der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II betraut.

Berichterstatter **GK. Schmid:**

(P. 3. 3031, M. Abt. 25 a, 1947.) 1. Die Regelung der Preise in den städtischen Warmbadeanstalten wird nach dem Berichte und der vorgelegten Zusammenstellung genehmigt.

2. Die neuen Preise treten ab Mittwoch, den 1. Juni 1927 in Kraft.

(P. 3. 2363.) Gemäß § 39, al. e) des Fortbildungsschulgesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. Nr. 87, werden in den Fortbildungsschulrat gewählt: Als Mitglieder: **Emil Bild, Oberlehrer, 10. Columbusplatz 6, Anton Grolig, Gemeinderat, Anton Kimmel, Sekretär, 1. Ebendorferstraße 7, und Eugenie Koppik, Oberlehrerin, 5. Margaretenstraße 86**; als Ersatzmitglieder: **Marie Deutsch-Kramer, Bürgerschuldirektorin, 13. Trauttmansdorffgasse 34, Josef Hellmann, Gemeinderat, Eduard Pantucek, Bezirksvorsteher, und Leopold Thaller, Gemeinderat.**

Berichterstatter **Mag. Dior. Dr. Hartl:**

(P. 3. 3055.) Geschäftsordnung des Wiener Stadtsrates.

Der vorgelegte Entwurf wird mit folgenden Änderungen und Bemerkungen genehmigt:

Im zweiten Absatz des § 8 sind nach den Worten „oder sonstiges öffentliches“ die Worte „oder ein Privat-“ einzuschalten. Der dritte Absatz dieses Paragraphen ist zu streichen. (Antrag **StR. Kummelhardt.**)

Der zweite Absatz des § 9 ist zu streichen. (Antrag **StR. Kummelhardt.**)

Im § 15 sind die Worte „Nach Tunlichkeit“ durch die Worte „In der Regel“ zu ersetzen.

Ueber den letzten Absatz des § 18 wird zu einem späteren Zeitpunkt Beschluß gefaßt werden.

Der erste Satz des § 23 hat zu lauten: „Die Abstimmung geschieht durch Erheben der Hände oder mündlich nach Namensaustruf.“ (Antrag **StR. Kummelhardt.**)

Folgende Anträge des **StR. Kummelhardt** werden abgelehnt:

1. § 7, 1. Absatz hat zu lauten: „Der Stadtsenat tritt wöchentlich einmal über Einberufung durch den Bürgermeister zusammen. Im übrigen ist er einzuberufen, so oft es die Geschäfte erfordern und wenn es mindestens ein Drittel der Stadträte verlangt.“

2. § 11. Beifügung der Worte: „Ebenso in alle Bezugsakten zu diesen Dienststücken.“

3. § 15. Der zweite Satz, beginnend mit den Worten: „Nach Sunlichkeit . . .“ ist durch: „Die Tagesordnung ist mit der Einladung zuzusenden.“ zu ersetzen.

4. § 21, 2. Absatz ist zu streichen.

5. § 22. Dem zweiten Absatz ist der § 28, letzter Absatz der Geschäftsordnung für die Ausschüsse unter Berücksichtigung der erforderlichen Abänderung anzufügen. (Minoritätsvotum.)

6. § 22, 6. Absatz. Die Zahl 5 ist durch 10 zu ersetzen. Der zweite Satz ist zu streichen.

7. Als neuer Paragraph wäre anzufügen: „Jedes Mitglied des Stadtsenates hat das Recht der Antragstellung sowie der Anfrage an den Bürgermeister, den Landeshauptmann und die amtsführenden Stadträte. Anfragen, die vor Eingehen in die Tagesordnung gestellt worden sind, sind noch im Laufe derselben Sitzung zu beantworten. Alle übrigen spätestens in der nächsten Sitzung mündlich oder schriftlich.“

Jedoch erklärt der Bürgermeister, daß über die Anträge 1, 3, 5 und 7 sowie über die Fassung des letzten Absatzes des § 18 noch Parteienbesprechungen stattfinden werden.

Bei Beratung der Geschäftsordnung des Stadtsenates hat der Bürgermeister für eine Erwägung notiert:

1. Revision des § 20 G.-V. (StR. Rummelhardt wünschte auch eine Einsichtnahme in die „Bezugsakten“).

2. Revision des § 45 G.-V. (Vertretung des Bürgermeisters).

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3050.) Gemäß § 2, al. e) des Gesetzes vom 3. März 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 36, werden folgende Personen als Mitglieder des Stadtschulrates gewählt: Dr. Helene Bauer, Schriftstellerin, 6. Kasernengasse 2, Karl Denk, Direktor, 19. Mannagettgasse 1, Rudolf Diewald, Schulrat, 8. Blindengasse 35, Viktor Fadrus, Ministerialrat, 18. Geyergasse 12, Dr. Hans Fischl, Hofrat, 1. Hoher Markt 1, Anton Fohringer, Zeitungsbeamter, 10. Staudiglsgasse, Neubau, Stiege 6, 1./10, Philipp Frankowski, Inspektor, 7. Kirchengasse 34, Leopoldine Glöckel, Gemeinderätin, Franz Jenschik, Beamter, 9. Lichtentaler Gasse 7, Wilhelm Königstein, Beamter, 21. Holzmeistergasse 9, Karl Kundermann, Beamter, 17. Geblergasse 6, Dr. Oskar Manuel, Ministerialrat, 18. Semperstraße 34, Marie Mücl, Regierungsrätin, 3. Metternichgasse 2, Adelheid Popp, Nationalrätin, 5. Stolberggasse 17, Dr. Gustav Rohbauer, Realschuldirektor, 13. Windelmannstraße 24, Emilie Seib, Bürgerschuldirektorin, 1. Rathausstraße 13, Albert Sever, Nationalrat, 16. Kreitnergasse 29, Dr. Adolf Better, Sektionschef, 19. Suttingergasse 10, Karl Bollert, Nationalrat, 16. Klausgasse 30 und Josef Washuber, Hofrat, 1. Neues Rathaus.

(P. Z. 3051, St.Sch.N. I, 900.) Zu Bürgerschuldirektoren werden ernannt: Josef Chmel, N.B.Sch. 10. Herzgasse 27, Hermann Baar, N.B.Sch. 16. Grundsteingasse 65, Dr. Otto Herrmann, N.B.Sch. 16. Koppstraße 75, Ludwig Bartl, N.B.Sch. 17. Parhamerplatz 19, Josef Mahenauer, N.B.Sch. 20. Jägerstraße 54, Karl Sprongl, N.B.Sch. 10. Herzgasse 27, Rudolf Feichtinger, N.B.Sch. 13. Gurkgasse 32, Adolf Müllner, N.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 17, Richard Enfelein, N.B. u. B.Sch. 14. Kröllgasse 20;

zur Bürgerschuldirektorin wird ernannt: Hermine Kraus, N.B.Sch. 19. Grinzinger Straße 59.

Zu Oberlehrern werden ernannt: Hans Winter, N.B.Sch. 8. Lerchengasse 19, Karl Sammer, N.B.Sch. 9. Galileigasse 5, Franz Chalupa, N.B.Sch. 10. Leimädergasse 17, Adolf Grabner, N.B.Sch. 16. Grubergasse 6, Rudolf Esmarich, N.B.Sch. 17. Leopold Ernstgasse 37, Alois Niedermayer, N. u. M.B.Sch. 1. Börsegasse 5, Franz Zahradnik, N. u. M.B.Sch. 13. Linzer Straße 419;

zu Oberlehrerinnen werden ernannt: Albine Ragl, M.B.Sch. 2. Czerninplatz 3, Marie Sengseis, M.B.Sch. 3. Eslargasse 23, Auguste Müller, M.B.Sch. 3. Löwengasse 12 b, Anna Gelinel, M.B.Sch. 13. Diesterweggasse 30, Helene Hensel, M.B.Sch. 16. Landsteinerstraße 4, Elfe Hofmann, M.B.Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100.

Der Antrag des StR. Rummelhardt, die nachstehend Genannten zu ernennen, wird abgelehnt: a) zu Bürgerschuldirektoren (Bürgerschuldirektorinnen) Franz Peter, Anton Fischer, Josef Krob, Gustav Grüneis, Leopold Rada, Rosa Schrattenbach, Johann Ernst

Bub, Josef Gregorig, Otto Guth, Mag Dölzl, Johann Bozdech, Leopold Frey, Anton Höslinger, Stephan Höppeler, Friedrich Hoffmann, Hans Ruckstuhl, Franz Hanek, August Gigner, Adelheid Schöfer;

b) zu Oberlehrern (Oberlehrerinnen): Eduard Nowotny, Johann Weinhappel, Isabella Szumovda, Valerie Ott, Emmerich Miklas, Rudolf Chimani, Ludmilla Gradelovskij, Anton Silber, Michael Schelberger, Karl Czerny, Heinrich Mayer, Ferdinand Zelinel, Rudolf Schindler, Franz Weisshäupl, Barbara Koos, Karl Salzer, Hermine Joffel.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3045, M.Abt. 40, 7402.) Die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen der Totalisateuropavillons am Wiener Trabrennplatz nächst der Rotunde wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

(P. Z. 3046, M.Abt. 40, 7529.) Die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Herstellungen am Sportplatz des Reit- und Polo-Klubs in Wien, 2. Freudenuau, wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

(P. Z. 2603, M.Abt. 34 b, 4751.) Der Berufung der Sascha-Filmindustrie-A.-G. gegen den Bescheid der M.Abt. 34 b vom 10. Februar 1927, Z. 3836/27, womit der Firma der begünstigte Wasserbezug zum Preise von 4 g per Kubikmeter mit Wirksamkeit vom ersten Viertel 1927 aberkannt wurde, wird aus den im Berichte des Magistrates angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 2611, M.Abt. 34 b, 3972.) Der Berufung des Dr. Kallberg gegen den Bescheid der M.Abt. 34 b vom 21. Jänner 1927, Z. 13259/26, womit das Ansuchen um Abschreibung der im dritten Viertel 1926 aufgerechneten Wasserbezugsgebühren aus Anlaß eines Wasserrohrbruches abgewiesen wurde, wird aus den im angefochtenen Bescheide und im Vorlagebericht des Magistrates angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 3036, M.Abt. 34 b, 7063.) Der Beschwerde der „Terra“, Grunderwerbgesellschaft m. b. H. in Wien, gegen die Verfügung des Magistrates vom 19. April 1927, M.Abt. 34 b, 4505/27, mit der die Wasserabgabe für die Realität 19. Willrothstraße 69 im Sinne der Vereinbarung mit dem früheren Eigentümer derselben vom 11. Dezember 1923 widerrufen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Breinert:

(P. Z. 3079, M.Abt. 42, 1218.) Der Beschwerde des Rudolf Pfaffel gegen den Bescheid des Magistrates vom 3. Mai 1927, Z. M.Abt. 42/846/27, womit er wegen Uebertretung des § 9 der allgemeinen Marktordnung auf Grund des § 15 der Marktordnung vom Aufenthalte auf dem Naschmarkte auf die Dauer von vier Wochen ausgeschlossen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 3081, M.Abt. 42, 1144.) Die Beschwerde der Katharina Papp gegen den Bescheid des Magistrates vom 25. April 1927, Z. M.Abt. 42/896/27, womit ihrem Ansuchen um die Wiederzuweisung eines Verkaufsstandes auf dem Naschmarkte keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides abgewiesen.

(P. Z. 3054, M.B.A. 12, 1768.) Der Berufung der Karoline Klein gegen die Entscheidung der Marktamtsdirektion vom 18. Jänner 1927, Z. K 324/26, mit welcher ihr die Zuweisung eines Verkaufsstandes am Markte 12. Niederhofsstraße mangels frei verfügbarer Plätze verweigert wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3047, M.Abt. 42, 1213.) Der Beschwerde der Marie Smittka gegen den Bescheid der M.Abt. 42 vom 6. April 1927, Z. 635/27, womit ihr Ansuchen um die Zuweisung des Verkaufsstandes Nr. 306 auf dem Naschmarkte abgewiesen wurde, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 3059, M.Abt. 36, 18/XVII/P.) Der Berufung des Emanuel Rosenstein gegen den Bescheid der M.Abt. 36, Z. 245/XVII/P/26, mit welchem ein Platzzins von 600 S für eine Lichtreklameanlage beim Theaterkino 17. Hernalser Gürtel 33 vor-

geschrieben wurde, wird keine Folge gegeben, da die Bemessung den hiefür geltenden Vorschriften entspricht.

(P. Z. 3060, M. Abt. 36, 79/XII/P.) Der Berufung der Emilie Pliska gegen den Bescheid des Magistrates, Abt. 36, vom 26. März 1927, B. N. N. 12/1257/27, mit welchem das Ansuchen um Bewilligung zur Warenausräumung vor ihrem Geschäft aus Verkehrsrückichten und wegen Verunzierung des Stadtbildes abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3078, M. Abt. 36, 12/XXI/P.) Der Berufung des Isidor Fränkel gegen den Bescheid des Magistrates, Abt. 36, vom 22. Jänner 1927, Z. 56/XXI/26, mit welchem das Ansuchen um Bewilligung zur Warenausräumung und Warenaushängung vor seinem Geschäft aus verkehrspolizeilichen Gründen abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3053, M. Abt. 9, 2517.) Erhöhung der Bezüge der Abteilungsarzte der Wiener städtischen Krankenanstalten und der Anstaltsärzte der übrigen Wiener städtischen Humanitätsanstalten.

Berichterstatter StR. Siegel:

Abschluß von Wasserlieferungsverträgen mit den Gemeinden:

(P. Z. 3033, M. Abt. 34 b, 12911/26) Schwachat und Rannersdorf;

(P. Z. 3034, M. Abt. 34 a und b, 9360/25) Mauer;

(P. Z. 3035, M. Abt. 34 a und b, 6702/26) Klosterneuburg, Weibling, Rierling und Kriehendorf.

(P. Z. 3032, M. Abt. 34 a, 13773.) Kostenbeitrag zur Regulierung der Schwarzja in der Strecke vom Wimpfasser Wehr bis zu der das Flußbett schneidenden Gemeindegrenze zwischen den Gemeindegebieten Röttlach und Liesling.

(P. Z. 3038, M. Abt. 18, 686.) Vergrößerung des Herderplatzes im 11. Bezirke.

(P. Z. 3037, M. Abt. 31, 1160.) Neubau von Hauptkanaläulen in der Rabengasse und am St. Nikolaus-Platz im 3. Bezirke.

(P. Z. 3043, M. Abt. 28, 2660.) Straßenneuerstellungen beim städtischen Wohnhausbau Eßlinger- und Spindelegergasse im 16. Bezirke.

(P. Z. 3039, M. Abt. 18, 965.) Baulinienabänderung in der Altmannsdorfer Straße und Breitenfurter Straße im 12. Bezirke.

(P. Z. 3042, M. Abt. 40, 8354.) Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 31/33.

(P. Z. 3041, M. Abt. 23 b, 1577.) Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau 17. Beringgasse.

(P. Z. 3040, M. Abt. 18, 630.) Aenderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes nächst dem Volksrestaurant Krapsenwald im 19. Bezirke.

(P. Z. 3044, M. B. N. 16, 6385.) Errichtung eines Trafikkioskes in der Gartenanlage 16. Hofferplatz durch Hermann Frie; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschußgebieten.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3048, M. Abt. 52, 1152.) Neuregelung der Feuerwachegebühren in Theatern und dergleichen.

(P. Z. 3056, M. Abt. 48, 657/26.) Errichtung einer Sonderschule für verkrüppelte schulpflichtige Kinder in Wien.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten

Bericht

über die Sitzung vom 15. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötjch.

Amtsf. StR. i. V.: Breitner.

Anwesende: W. B. Hoff und die GRe. Marie Bod, Dr. Ing. Hengl, Förber, Kopřiva, Linder, Merbau, Pokorny, Preyer, Suchanek und Witzmann;

ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmanneder, Dr. Mather, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und MarktamtDior. Winkler.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Lorenz.

Entschuldigt: Die GRe. Alt, Gröbner, Kohl, Cäcilie Lippa und Müller.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Mud.

Berichterstatter GRe. Kopřiva:

(Z. 554, M. Abt. 45, Tr 204/1, 2.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem bevollmächtigten Vertreter des Alfred Sachs, dem Rechtsanwält Dr. Rudolf Sachs, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von Alfred Sachs durch dessen bevollmächtigten Vertreter Dr. Rudolf Sachs die dem ersteren gehörigen Mittelbaustellen, Einl.-Z. 900, Grundbuch Favoriten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1321 an der Rudlichgasse im 10. Bezirke, im Ausmaße von 502.28 m², und ferner die Liegenschaft Einl.-Z. 2169, Grundbuch Favoriten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1120/59 an der alten Laaer Straße, laut Bundesvermessungsamt im Ausmaße von 28.92 m², um den Pauschalpreis von 3750 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. 2. Die Gemeinde Wien leistet für ein allfälliges Uebermaß der Einl.-Z. 2169, Grundbuch Favoriten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1120/59, keinerlei Mehrzahlungen. 3. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen sab- und, mit Ausnahme allfälliger zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten, auch lastenfrei übertragen. 4. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Die Gemeinde Wien hat in den bezüglich der Einl.-Z. 900, Grundbuch Favoriten, Mittelbaustelle, an der Rudlichgasse bestehenden Bestandvertrag mit Ignaz Prochasta, Holzhändler, 10. Alpengasse 2, einzutreten. 6. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

Berichterstatter GRe. Linder:

(Z. 563, M. Abt. 36/45/VII/P.) Dem Ansuchen der Firma M. Fodor & Komp. um Herabsetzung des Platzzinses für einen transparenten Leuchtkasten wird keine Folge gegeben.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 527, M. Abt. 45, S. N. 779) Dem „Settlement“, Wien 16., in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. u. B. Sch. 16. Speckbacherstraße 48 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 529, M. Abt. 45, S. N. 343) der M. Abt. 7 das Lehrmittelzimmer in der M. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 7 bis 18 Uhr und an jedem Samstag von 7 bis 13 Uhr;

(Z. 530, M. Abt. 45, S. N. 1787) dem Verein „Jugendheim“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 9 in der N. u. M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 15 bis 21 Uhr;

(Z. 531, M. Abt. 45, S. N. 1924) dem Wiener Jugendhilfswerk zwei Klassenzimmer in der N. B. Sch. 19. Hammereschmiedgasse 26 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 8 bis 18 Uhr und an jedem Samstag von 8 bis 13 Uhr vom 25. Mai bis Ende Oktober 1927;

(Z. 538, M. Abt. 45, S. N. 1909) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen die Klassenzimmer Nr. 58 und 76 in der allgemeinen Mittelschule für Mädchen 9. Galileigasse 3 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 539, M. Abt. 45, S. N. 758) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

saal in der N.B.Sch. 1. Krenngasse 20 an jedem Montag und Dienstag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 540, M. Abt. 45, S. N. 790) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der N.B.Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 542, M. Abt. 45, S. N. 571) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M.B.Sch. 10. Bernhardtthalgasse 19 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 543, M. Abt. 45, S. N. 1918/1) der Chorvereinigung „Danubia“ ein Zeichensaal in der N.B.Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 574, M. Abt. 45, S. N. 112) dem tschechischen Arbeiterturnverein in Wien, 14. Bezirk, der Turnsaal in der N.B.- u. B.Sch. 14. Selzergasse 19 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 575, M. Abt. 45, S. N. 812) der Ortsgruppe 12 des Verbandes der Kundenschneidermeister und -Meisterinnen Wiens ein Klassenzimmer in der N.B.Sch. 12. Singrienergasse 19 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr auf die Dauer von 16 Wochen;

(Z. 576, M. Abt. 45, S. N. 1029) dem christlich-deutschen Turnverein „Breitensee“ der Turnsaal in der N.B.Sch. 13. Spallartgasse Nr. 18 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Mittwoch von 18 bis 21 Uhr in der M.B.Sch. 13. Gurkgasse 32;

(Z. 577, M. Abt. 45, S. N. 1037) dem Freidenkerbund Österreichs, Ortsgruppe Wien 14, ein Klassenzimmer in der N.B.- u. B.Sch. 14. Selzergasse 19 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 578, M. Abt. 45, S. N. 1057) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 12. Malfattgasse 1 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 579, M. Abt. 45, S. N. 1087) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der N.B.Sch. 12. Johann Hoffmanns-Platz 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 580, M. Abt. 45, S. N. 1094) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M.B.Sch. 2. Czerninplatz 3 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 581, M. Abt. 45, S. N. 1113) der sozialdemokratischen Parteiorganisation, Sektion 16, Wien-Leopoldstadt, ein Klassenzimmer in der N.- u. M.B.Sch. 2. Aspernallee 5 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 582, M. Abt. 45, S. N. 1250) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal an der N.- u. M.B.Sch. 13. Siebeningergasse 17 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 583, M. Abt. 45, S. N. 1255) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Österreichs ein Zeichensaal in der N.B.Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 584, M. Abt. 45, S. N. 1369) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N.B.- u. B.Sch. 13. Hiezingner Hauptstraße 168 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 585, M. Abt. 45, S. N. 1440) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 12. Deckergasse 1 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 586, M. Abt. 45, S. N. 1641) dem Eisenbahner-Männergefangenenverein „Wien-West“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Be-

willigung ein Klassenzimmer in der N.- u. M.B.Sch. 14. Dabsergasse Nr. 16 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 587, M. Abt. 45, S. N. 1817) dem Verband der sozialistischen Studenten ein Klassenzimmer in der N.- u. M.B.Sch. 13. Am Platz 2 an jedem Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 588, M. Abt. 45, S. N. 1916) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer in der N.- u. M.B.Sch. 13. Speifinger Straße 44 an edem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 589, M. Abt. 45, S. N. 1926) der Körpersportvereinigung „Sonnensfreunde“ der Turnsaal in der N.- u. M.B.Sch. 13. Siebeningergasse 15 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 595, M. Abt. 45, S. N. 888) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 40 in der N.B.Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 598, M. Abt. 45, S. N. 1187) dem Zentralverband der kaufmännischen Angestellten Österreichs ein Klassenzimmer in der N.- u. M.B.Sch. 16. Neulerchenfelder Straße 52/54 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 599, M. Abt. 45, S. N. 1253) dem Verein zur Unterstützung mittelloser taubstummer Kinder ein Dachbodenraum in der städtischen Taubstummenanstalt 19. Hofzeile 15;

(Z. 600, M. Abt. 45, S. N. 1362) dem Verband der Schneider und Schneiderinnen ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 17 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 601, M. Abt. 45, S. N. 1515) dem Sportklub „Auto“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 20. Allerheiligenplatz 7 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Montag;

(Z. 602, M. Abt. 45, S. N. 1684) dem Wiener Arbeiterturnverein der Schulhof in der N.B.Sch. 19. Pyrkerstraße 16 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 603, M. Abt. 45, S. N. 1685) dem Wiener Arbeiterturnverein der Schulhof in der N.B.- u. B.Sch. 19. In der Krim 6 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 604, M. Abt. 45, S. N. 1911) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N.B.Sch. 16. Odobergasse 48 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 605, M. Abt. 45, S. N. 1914) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der N.- u. M.B.Sch. 16. Roterdstraße 1 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 606, M. Abt. 45, S. N. 1925) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N.B.Sch. 17. Knollgasse 6 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 607, M. Abt. 45, S. N. 1927) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 20. Raffaelgasse 13 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

Nachstehende Ansuchen werden abgelehnt:

(Z. 528, M. Abt. 45, S. N. 571) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Turnsaal in der M.B.Sch. 10. Antonplatz 11;

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 532, M. Abt. 45, S. N. 1122) „Wanderbund“, ein Klassenzimmer in der K.- u. M. B. Sch. 9. Marktgasse 2;

(Z. 533, M. Abt. 45, S. N. 1086) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der K. B. Sch. 17. Arzbergergasse 2;

(Z. 534, M. Abt. 45, S. N. 1023) Elternverein der K.- u. M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43, Turnsaal in der K.- u. M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43;

(Z. 535, M. Abt. 45, S. N. 1003) Bezirksverband VIII der Elternvereinigungen an Volks- und Bürgerschulen, Konferenzzimmer in der M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36;

(Z. 536, M. Abt. 45, S. N. 1702) Privatlehranstalt für Nahrungs- und Genussmittel, drei Räumlichkeiten in einer Schule des 1., 2., 3., 4. bis 9. Bezirkes;

(Z. 537, M. Abt. 45, S. N. 1614) Verband der Proletarietjugend Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 13. Märzstraße 180.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 544, M. Abt. 40, 5387.) Die Erklärung des Bauwerbers, den nach Maßgabe der Baulinie von der Liegenschaft Einl.-Z. 192 des Grundbuches für den 9. Bezirk zur Verbreiterung der Fechtergasse entfallenden Grund im Falle der Abtragung des Hauses Fechtergasse 22, sei es, daß diese freiwillig oder über Verlangen der Baubehörde erfolgt, unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. P o l o r n y:

(Z. 545, M. Abt. 40, 3773.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 20. April 1927, M. Abt. 40/3773, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 16. Februar 1927, Z. 145, verliehene Benzinzapfstelle im 1. Bezirke, Volksgarten, Ecke Löwelfstraße, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1800 der Katastralgemeinde Innere Stadt wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 546, M. Abt. 40, 5232.) Die Erteilung der Baubewilligung für die zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 16. Februar 1927, Z. 145, grundsätzlich genehmigte öffentliche Benzinzapfstelle am Entplatz im 11. Bezirke, gegenüber Dr.-Nr. 1, auf einem Teilstücke der Kat.-Parz. 394/1, Einl.-Z. 412/XI, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 547, M. Abt. 40, 5981.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 23. Mai 1927, Z. M. Abt. 40/5981, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der „Austria“, Petroleumindustrie-A.-G., zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 16. Februar 1927, Z. 145, verliehene Benzinzapfstelle im 12. Bezirke, Breitenfurter Straße, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 437/1 der Katastralgemeinde Altmannsdorf, gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 60, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 548, M. Abt. 40, 2427.) Die Erteilung der Baubewilligung für die zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 10. Dezember 1926, Z. 1182, grundsätzlich genehmigte öffentliche Benzinzapfstelle in der Hütteldorfer Straße, in der Nähe der Mahnergasse (Einmündung der Dampferstraße), auf einem Teilstücke der Kat.-Parz. 5/7, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Breitensee, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 549, M. Abt. 40, 2416.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 24. Mai 1927, M. Abt. 40/2416, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. März 1926, Z. 295, verliehene Benzinzapfstelle im 16. Bezirke, Stillsriedplatz, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1658/1 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 608, M. Abt. 36, 12439.) Im Sinne der zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 14. Mai 1925, Z. 1494, genehmigten allgemeinen Bedingnisse werden elf Benzinzapfstellen an die im Magistratsberichte angeführten Firmen verliehen. Die vom Gemeinderatsausschuß VI vom 16. Februar 1927, Z. 145, der Schob-

nica A.-G. verliehene Bewilligung für die Errichtung einer Benzinzapfstelle im 3. Bezirke, Erdberger Lände, Ecke Rüdengasse, wird an die Vacuum Oil Company A.-G. übertragen.

Berichterstatter GR. S u c h a n e l:

(Z. 556, M. Abt. 24, 1161.) Zur Deckung des durch gründliche Instandsetzung von zirka 40 Schlachtaufzügen im städtischen Rinder-schlachthof St. Marx sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen- und Inventarerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen, Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 4400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (N. d. StS.)

(Z. 558, M. Abt. 23 a, 1042.) Die Beseitigung der derzeit bestehenden Rampe in der Straße B im Schlachthofe St. Marx wird auf Grund des vorgelegten Planes mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 559, M. Abt. 23 a, 1066.) Die Errichtung einer Blut- und Gedärmaabgabestelle im städtischen Schweineschlachthofe wird auf Grund der vorgelegten, vom Stadtbauamte verfaßten Pläne mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 560, M. Abt. 23 a, 1065.) Die Errichtung eines Borstenhofes im städtischen Schweineschlachthofe wird auf Grund des vorgelegten Planes mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 561, M. Abt. 23 a, 948.) Die Umdeckung des Daches des Rinderstalles VIII auf dem Zentralviehmarkte St. Marx wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 562, M. Abt. 23 a, 1190.) Die Instandsetzungsarbeiten eines Teiles des Daches der Rinderhalle am Zentralviehmarkte St. Marx werden mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 593, M. Abt. 45, Tr. 672.) Die Gemeinde Wien kauft von Emil Hoch und Marianne Barry die ihnen gehörigen Drittelanteile der Liegenschaft Einl.-Z. 2498 des Grundbuches Währing an der Weimarer Straße im 18. Bezirke mit der Kat.-Parz. 244/7 im Gesamtausmaße von 1549.50 m² um den Einheitspreis von 25 S/m² unter nachstehenden Bedingungen:

Die Liegenschaftsanteile werden vollkommen lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Abgrenzung der Kat.-Parz. 244/7 in Einl.-Z. 2498, Währing, gegen die Kat.-Parz. 244/3 hat mit einem Gitter auf gemauerten Sockel zu erfolgen. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer. Anlässlich dieses Grundverkaufes widmet die Gemeinde Wien die provisorische Kat.-Parz. 260/18 im Ausmaße von 88.06 m² als Straßengrund.

(N. d. StS.)

Berichterstatter GR. W i k m a n n:

(Z. 550, M. Abt. 45, Tr. 1268.) Anlässlich der Eröffnung der Steinmüllergasse an der Grenze des 16. und 17. Bezirkes in voller Breite wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Die Gemeinde Wien überläßt die im mitfolgenden Plane C rot angelegte Fläche Fig. h m f rot, c b blau, (h) rot, Teile der Kat.-Parz. 1253 und 1254 öffentliches Gut, Grundbuch Dornbach, im Ausmaße von rund 35.25 m² als Vorgartengrund an den Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 796, Grundbuch Dornbach, Franz Moser und überträgt die in der Situationsflanze desselben Planes C mit den Buchstaben f g h i (f) rot umschriebene, gelb lasierte und rot schraffierte Fläche, Teil der Kat.-Parz. 698/2, Grundbuch Ottakring, per rund 80.73 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Franz Moser tritt die im gleichen Plane mit den Buchstaben d schwarz, f e rot, (d) schwarz bezeichnete Fläche, Teil der Kat.-Parz. 1151/8, Grundbuch Dornbach, per 0.05 m² und die mit den Buchstaben a h g (a) rot umschriebene Fläche per 3.71 m², Teil der Kat.-Parz. 1151/8, unentgeltlich für Straßenzwecke ab. Franz Moser leistet aus diesem Anlasse eine einmalige Entschädigung per 350 S, die binnen 14 Tagen nach Genehmigung fällig ist. Vorliegende Transaktion mit Franz Moser wird nur unter der Bedingung durchgeführt, daß er bis zum

1. März 1928 die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 11. August 1926, Z. 1921, vereinbarten Kosten der Errichtung der Stützmauer samt Geländer gänzlich bezahlt hat. Marie Gauf und Miteigentümer der Realität Einl.-Z. 843, Dornbach, treten die im Plane D mit den Buchstaben b e rot, f g h schwarz, (h) rot bezeichnete Fläche per rund 47.88 m², Teil der Kat.-Parz. 1152/11, Grundbuch Dornbach, unentgeltlich und lastenfrei zu Straßenzwecken ab. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung und die Uebertragungsgebühren trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten tragen Franz Moser und Berta Gauf samt Miteigentümern.

(Z. 552, M. Abt. 45, Tr. 461.) Zur Ergänzung der im Grundbuche Speising unter Einl.-Z. 656 inliegenden Kat.-Parz. 503 überläßt die Gemeinde Wien den Eheleuten Silvester und Anna Hahnl von den im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 286 inliegenden Kat.-Parz. 496/30 den im Baulinienplane rot angelegten und mit den Buchstaben a b rot, j i schwarz, a rot umschriebenen Teil im Ausmaße von ungefähr 116.80 m² als reinen Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

Die Eheleute Silvester und Anna Hahnl leisten binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien als Kaufpreis einen Pauschalbetrag von 1000 S. Unter einem mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes übertragen die Eheleute Silvester und Anna Hahnl die im Baulinienplane gelb angelegten und mit c d e f e rot und mit g h rot, q a schwarz und g rot umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 503, Einl.-Z. 656, Speising, im Ausmaße von 97, beziehungsweise 236.40 m² zur Eröffnung der neuen Gasse 5, beziehungsweise zur Verbreiterung der Biraghighasse unentgeltlich gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Genannten übernehmen für sich und ihre Rechtsnachfolger die ob der Einl.-Z. 656, Speising, beziehungsweise ob den Einlagiszahlen der entsprechenden Baustellen als Realkauf zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, die vorbezeichneten Straßengründe vor sämtlichen Baustellen auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und sie, soweit sie derzeit in ihrem Besitze sind, der Gemeinde Wien über jeweiliges Verlangen in dieser richtigen Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Plankosten tragen Silvester und Anna Hahnl zur Gänze allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Abteilung der Kat.-Parz. 503, Speising, zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 609, M. Abt. 45, Tr. 1622/26.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Kapsch & Söhne, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Adolf Schorstein, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überträgt von der städtischen Kat.-Parz. 242 in Einl.-Z. 213, Grundbuch Altmannsdorf, die im Baulinienplane der M. Abt. 19 vom Dezember 1926, Z. 9020, mit den Buchstaben e rot, f g (e) rot umschriebene Fläche im Ausmaße von 2.2 m² ins öffentliche Gut und überträgt ferner von der städtischen Kat.-Parz. 242 in Einl.-Z. 213, Grundbuch Altmannsdorf, die im Plane des Stadtbauamtes vom Februar 1927, Z. 372, mit den Buchstaben d e b (d) rot bezeichnete Fläche im Ausmaße von 1.60 m² in der Granichberggasse, beziehungsweise in der Wagenseilgasse im 12. Bezirke ins öffentliche Gut. Der Teil der Kat.-Parz. 242, Einl.-Z. 213, im Ausmaße von 2.20 m² wird mit der Kat.-Parz. 241/119, öffentliches Gut, und der Teil der Kat.-Parz. 242 in Einl.-Z. 213, Grundbuch Altmannsdorf, wird mit der Kat.-Parz. 241/118, öffentliches Gut, vereinigt. Die Firma Kapsch & Söhne N.-G. leistete anlässlich der Uebertragung dieser Flächen ins öffentliche Gut eine Pauschalentschädigung von 60 S, welche bereits in Empfang verrechnet wurde. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren einschließlich der Kosten der Plananfertigung und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Firma und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Firma.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 555, M. Abt. 24, 1329.) Instandhaltung der Heizanlagen in den Schulen, Amtshäusern und Kindergärten.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 592, M. Abt. 45, Tr. 351/26.) Ankauf der Häuser 3. Baumgasse 63 und 65 durch die Gemeinde Wien von Franz und Rosa Hirschl.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 557, M. Abt. 23 a, 1052.) Errichtung eines Unterkunftsgebäudes mit Bädern und Garderoben für die Reinigungsarbeiter am Schweinemarkte.

(Z. 594, M. Abt. 45, Tr. 1033/25.) Ankauf eines Teiles der Kat.-Parz. 244/1 in Einl.-Z. 12, Währing, an der Martinstraße von der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien durch die Gemeinde Wien.

Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 612/3:

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 554, M. Abt. 45, Tr. 204/1/2.) Für Grundankauf im 10. Bezirke 4474 S.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Juli 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 33.380 q (— 3491), Kartoffeln 11.325 q (+ 707), Obst 20.419 q (— 3005), Agrumen 2500 Kisten (+ 1750) und 27 q (— 21), Pilze 76.1 q (— 86.9), Butter 413.4 q (— 4.2), Eier 2.145.600 Stück (— 169.000).

Auf dem Rindermarkte wurden um 182 Rinder mehr als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 112 bis 185 g, ungarische 111 bis 185 g, rumänische 115 bis 185 g, jugoslawische 111 bis 180 g, tschechoslowakische 160 bis 200 g, Stiere 115 bis 160 g, Kühe 112 bis 150 g, Büffel 106 bis 120 g, Weinvieh 70 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 260 g, ausgeweidet 180 bis 300 g, Fleischschweine 240 bis 290 g, Fetteschweine 240 bis 265 g, Lämmer 106 bis 210 g, Schafe im Fell IIa 130 bis 180 g, IIIa 100 g, ohne Fell Ia 180 bis 220 g, IIIa 130 g, Riße Ia 220 bis 230 g, IIa 190 bis 200 g, Ziegen Ia 190 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 195 bis 240 g, Fetteschweine 195 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren verringerten sich im Vergleiche zur Vorwoche um zehn Waggons mit 70.2 Tonnen, dagegen waren die Zufuhren vom flachen Lande im Vergleiche zur Vorwoche bedeutend größer. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Speck um 10 g (220 bis 290), Filz um 10 g (280 bis 350).

Baubewegung

vom 9. bis 12. Juli 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Optische Anstalt, Simmeringer Haide, von der Bauabteilung der Brigade Wien Nr. 2 (14499).
- " " Kinderfreibad, Bachmayergasse, Simmeringer Park, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 25 a (14668).
17. Bezirk: Kinderfreibad, Lorenz Bayer-Platz, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 25 a (14667).
20. Bezirk: Kleinwohnhaus, Winarskystraße—Selgolandstraße, Einl.-Z. 5455, Kat.-Parz. 3825/2, von Katharina Schneck, Bauführer N. Belloni (14504).
21. Bezirk: 107 Siedlungshäuser, Steigenteschgasse, von der M. Abt. 16, Bauführer Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt (14500).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Postgasse 1, vom Wiener Stadterweiterungsfonds (14362).
- " " Kanalumbau, Seilerstätte 30, von der jugoslawischen Gesellschaft, Bauführer Julius Stadler (14369).
- " " Kanalauswechslung, Wollzeile 27, von Rudolf Schiff, Bauführer F. Gebhart (14392).

1. Bezirk: Verkaufspavillon, Parkring 11, von Biro & Komp., Bau-
führer Architekt L. Böhm (14524).
- " " Kanal, Franz Josef-Kai 41, von Dr. E. Banek, Bauführer
Anton Hein (14652).
- " " Kanal, Schottentring 28, von der M. Abt. 17, Bauführer
B. Schwadron (14653).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Praterstraße 26, Bauführer Ing. E.
Buchbinder (14639).
3. Bezirk: Auffahrtsrampe, Ungargasse 60, vom Bundesministerium
für Handel und Verkehr (14572).
- " " Erhöhung des Kamines, Gärtnergasse 5, von Josef Schlegl-
hofer, Bauführer Johann Gruber (14651).
4. Bezirk: Garage, Wohllebengasse 13, von Dr. Emil Süß, Bau-
führer Ing. Karl Weiner (14582).
7. Bezirk: Garage, Neubaugasse 19, von Eugen Goldschmidt, Bau-
führer Franz Maly (14448).
- " " Wellblechgarage, Stiftgasse 6, von Federer & Piesen, Bau-
führer Johann Kronus (14636).
11. Bezirk: Waschküche, Hauffgasse 25, von Hieronymus Solle, Bau-
führer Alois Löw (2699).
21. Bezirk: Magazin, Gaswerk Leopoldau, von der Pulverfabrik
Skodawerke—Wexler A.-G., Bauführer Bau- und Adap-
tierungsunternehmung (2247).
- " " Zubau, An der Fedleseeer Straße, Kat.-Parz. 658/44, von
Ferdinand Schöfbeck, Bauführer Franz Aubrecht (2273).
- " " Veranda, Semmelweißgasse 27, von Johann Scharnagl,
Bauführer Großmann & Komp. (2274).
- " " Zubau, Fedleseeer Straße 58, von Ferdinand Schöfbeck,
Bauführer Franz Aubrecht (5758).
- " " Veranda, Kat.-Parz. 47/1, Einl.-Z. 89, Stadlau, Alte
Donau, von Dr. Benno Riemann, Bauführer Hans Vater
(2300).
- " " Verkaufshütte, An der Scheunenstraße, Kat.-Parz. 51,
Einl.-Z. 47, Groß-Fedlersdorf I, von Thomas Eimer,
Bauführer Johann Staudigl (2305).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 26, Ing. H. Schuster (14391).
- " " Strauchgasse 2, Friedrich Bayers Witwe (14418).
- " " Wipplingerstraße 33, Vaterländische Baugesellschaft (14440).
- " " Seilerstätte 22, „Patria“, Baugesellschaft (14670).
2. Bezirk: Ferdinandstraße 4, E. Dreßler (14673).
3. Bezirk: Am Heumarkt 10, Verein. Elektr. A.-G. (14364).
- " " Landsträßer Hauptstraße 100, Ing. F. Katlein (14665).
4. Bezirk: Karlsplatz 7, Architekt R. Melzer (14412).
- " " Wiedner Hauptstraße 10, Architekt Wilhelm Lipka (14601).
- " " Kollschitzgasse 13, J. Protešch (14669).
5. Bezirk: Wimmergasse 15, J. Schuster (14439).
- " " Fendigasse 27, Schäh & Zagler (14694).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 59, Schmidt & Mader (14444).
- " " Mariabilfer Straße 55, Architekt M. D. Amtschit (14641).
7. Bezirk: Stiftgasse 2 und 2a, Bauabteilung der Brigade 2 (14505).
8. Bezirk: Widenburggasse 23, Baugesellschaft Faltis & Dent (14390).
- " " Blindengasse 2, Leopold Roth (14654).
9. Bezirk: Währinger Straße 58, A. Micheroli (14414).
- " " Althanplatz 8, Arnold Barber (14616).

Renovierungen.

1. Bezirk: Franziskanerplatz 3, Werner & Thruß (14378).
- " " Löwelstraße 6, Ing. H. Haas (14441).
- " " Graben 15, Anton Simersky (14517).
- " " Graben 14, Anton Simersky (14518).
2. Bezirk: Czerningasse 12, J. F. Buchbinder (14383).
- " " Afrikanergasse 26, Ing. E. Buchbinder (14638).
4. Bezirk: Brahmsplatz 6, Destr. A.-G. für Bauunternehm. (14450).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 17, Hans Baudisch (14421).
- " " Dürergasse 9, Erhard & Draxler (14545).
7. Bezirk: Burggasse 96, Glasauer & Bernard (14301).
- " " Döblergasse 4, Werner & Thruß (14379).
- " " Lindengasse 55, Melcher & Steiner (14422).
- " " Neustiftgasse 26, Adolf Zwerina (14451).
8. Bezirk: Lange Gasse 67, Franz Böhlz (14437).
- " " Alferstraße 40, R. Schäftner (14495).
- " " Josefstädter Straße 29, Ing. A. Spritzer (14689).
9. Bezirk: Ruffdorfer Straße 19, Dehm & Olbrichts Nachf. (14389).
- " " Porzellangasse 25, Melcher & Steiner (14423).
- " " Ebllichgasse 1, A. Zech & W. Bubasch (14589).
- " " Alferstraße 8, Hoffelner & Komp. (14671).
20. Bezirk: Rauscherstraße 33, Ing. Josef Neubauer (14426).

Parzellierung.

13. Bezirk: Hütteldorf, Einl.-Z. 260, Kat.-Parz. 572, von Gahners
Erben, Bauführer Johann Teynon (14325).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanngabe
der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Fedleseeer Straße, Kat.-Parz. 488/6, von Karl L. Ziegler
(2327).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Sally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHR-
FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2197.

Aufreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Rabingerstraße 21.

Anbotverhandlung am 21. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2198.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandeiten, 4. Teil (2. Nachtrag).

Anbotverhandlung am 21. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2215.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Kludygasse.

Anbotverhandlung am 21. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2231.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse.

Anbotverhandlung am 21. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2221.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse.

Anbotverhandlung am 22. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 1861.

Lieferung und Montierung einer neuen Dampfzentralheizanlage
für die neue Turnhalle im 21. Volttagasse—Fedleseeer Straße.

Anbotverhandlung am 22. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 24,
1. Ebendorferstraße 1.

M. Abt. 23 b, 2222.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Wohnhausbau 3. Sagenmüllergasse 21.

Anbotverhandlung am 22. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2232.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21.

Anbotverhandlung am 25. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 4580.

Wohnhausbau 20. Kluchgasse.

Anbotverhandlung am 26. Juli, 9 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr für elektrische Installation in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 14. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Khunngasse (Heft 53).
— Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 53).
- 14. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Khunngasse (Heft 54).
- 15. Juli. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten, 1/2 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Bauspenglerarbeiten, 1/2 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 54).
— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Hartortstraße 3 (Heft 54).
- 16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse (Heft 54).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringplatz (Heft 55).
- 18. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 31 bis 33 (Heft 54).
— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmererarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße II. Hagenwiese (Heft 55).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse (Heft 55).
— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Anstreicherarbeiten für den Bau des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades und des städtischen Kinderfreibades am Kongregplatz im 16. Bezirke (Heft 54).
- 19. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Hartortstraße 3 (Heft 55).
— Wohnhausbau 3. Drornngasse 25. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr für die Schlosser(Beschläge)arbeiten (Heft 55).
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 4., 10. und 19. Bezirke (Heft 55).
- 20. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 40/42 (Heft 55).
- 21. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 (Heft 56).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (2. Nachtrag) (Heft 56).
— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse (Heft 56).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse (Heft 56).
- 22. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 56).
— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Montierung einer neuen Dampfzentralheizanlage für die neue Turnhalle im 21. Volksgasse—Zedlauer Straße (Heft 56).
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 (Heft 56).

25. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 (Heft 56).

26. Juli. Wohnhausbau 20. Kluchgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 56).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz.*)

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten (a = mit Material, b = ohne Material): S. Läfner a 19.680.40, b 7709.80; Brüder Oppitz a 19.513.90, b 8432.71; Viktor Schmiedel a 18.070.80, b 8189; Friedrich Ratlein a 18.301.50, b 8474.80; Eduard Müller & Komp. a 20.409.90, b 8949.90; Karl Schedling a 19.293.20, b 8417.60; Ignaz Reingruber a 18.195.90, b 7350.50; „Wimeg“ a 19.776, b 9506; Leopold Kopřiva & Sohn a 18.343, b 8859.20; Gustav Kofcher a 19.018.50, b 9058.50; Alfred Frömmel a 19.183.50, b 9223.50; Ignaz Stopel a 19.951, b 9846; Karl Schuhmann a 17.512.90, b 8144.87; Hermann Gastel a 19.861.50, b 9078.60; Leopold Hubner a 17.851.77, b 8261.20; Brünisch & Komp. a 18.799.98, b 8330.32; Anton Neufürch a 18.742.48, b 8450.30; Josef Wellner a 18.503, b 7683;

für die Dachdeckerarbeiten: Wilhelm Riedel 3055; „Grundstein“ 4492.70; Vinzenz Pösch 3302; Jakob Hrdlicka 3813; Leopold Haumer 4680; Hugo Rüdwa 4060; Neufürch & Gößinger 3977.50; Max Gärtner 3760; Vinzenz Wilpert jun. 3760; „Riccius“ 4365; Schrott & Komp. 3995; Josef Brunner 3760; Franz Rats Witwe 3705.

Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Feuerbachstraße 1/3 — Schönngasse 2.*)

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ignaz Desterreicher 1800; Rudolf Züttner 1950; Eduard & Rudolf Koczvera 2300; Franz Eigner 2400; Josef Auer & Karl Rindshofer 1900; Karl Mohr 1850; Franz Jilek jun. 2000; Samuel Göllner 1800; Johann Adamek 1800; Karl Hanel 1900; Emanuel Hadac 2000; Johann Kranner 2050; Otto Zoth 2100; Alois Bernhard 2250; Matthäus Stanko 2450; Zuberberg & Komp. 2000; Karl Hemeßberger 1850; Anton Wofka 2000; Ferdinand Silny 1950; Ludwig Stubicek 2000; Anton & W. Selth 1900; Robert Blümel 2200; Franz Wedl 2000; Anton Schafarik 2000; Leopold Spieller 2000; Alois Czerny 1950; Leopold Sonnleitner 1900; Franz Riedls Witwe 2200; Alois Danek 1900; Franz Jilek 1900; Franz Beneš 1950.

Kanalumbau in der Kluchgasse von der Kluchgasse bis zur Vereinsstiege im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Foit 1900; Alois Zierl 1900; Pittel & Brausewetter 1900; Hans Zebethofer 1980; Kronsteiner & Barla 1995; Franz Spielauer 2000; Gottfried Lemböck 2050; Dill & Gladt 2150; Josef Pinter & Komp. 2200; Josef Takacs & Komp. 2280; Ing. Langfelder & Komp. 2300.

Kanalumbau in der Wittthaugergasse von der Gersthofer Straße bis zum Bischof Faber-Platz im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Kronsteiner & Barla 1840; Hans Zebethofer 1880; Pittel & Brausewetter 1900; Alois Zierl 1950; V. M. Carlo Paganini 1950; Josef Foit 2000; Franz Spielauer 2000; Dill & Gladt 2000; Gottfried Lemböck 2050; Josef Pinter & Komp. 2120; Josef Takacs & Komp. 2280; Ing. Langfelder & Komp. 2300; Wiener Baugesellschaft 2410.

Holzplasterung der Lechnerstraße im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Prozenten: Guido Rütgers + 9; „Asdag“ + 8; Schrabek & Komp. + 6;

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc., etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Dachfalz-Ziegeln. Telephone: 60-30, 60-33, 71-208. 2040

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Friedrich Huber & K. Voitt (15. Bez.) — 26 (— 50); „Grundstein“ — 26:50 (— 35); Anton Winkelbauer — 26:50 (— 47); „Siler“ — 24 (— 35); Karl Fischer — 20 (— 30); Konrad Drescher — 24:50 (— 40); Georg Voitt — 25 (— 56); Karl Piccardi — 22 (— 35); M. Bureš — 26 (— 40); Eduard Fehm — 23 (— 40); Adolf Zimmermann — 26 (— 35); Karl Voitt (16. Bez.) — 15 (— 30); Hans Schödl — 26 (— 45); Franz Brendl — 22 (— 35); Karl Mellener — 23 (— 35); Johann Reiter — 25 (— 40);

für die Fuhrwerksleistungen: J. Zalaudel — 50; Gröger & Kozja — 52; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; K. & F. Kieglbauer — 45.

Bau der Kühlanlage und des Schweinesammelstalles in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke.*)

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Brunner 2550; Neukirch & Göhinger 2891; Hugo Rüdwa 2550; Franz Rag's Witwe 2334:60; „Grundstein“ 2840:50; Jakob Hrdlicka 2300; Leopold Niccius 3450; Schroth & Komp. 2550; Andreas Wibhral 2555; Vinzenz Wilpert jun. 2822; Max Gärtner 2822; Johann Güttlings-Witwe 2094;

für die Zimmermannsarbeiten: Matthias Haselbacher 11.583; Ferdinand Bondra 11.328; Hermann Müller 10.245:34; Leopold Gattner 11.163:44; Alois Fritsch & Sohn 11.290; „Grundstein“ 12.031; „Sba“ 10.700; Anton Muth 10.049; Wenzel Hartl 12.437; Hermann Otte 11.290; Georg Jirovec 8651.

Kanalumbau in der Doppelgasse und in der Tichelgasse von der Wolfsganggasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Zierl 1830; Josef Pinter & Komp. 1840; Franz Spielauer 1890; Hans Zehethofer 1900; Josef Foit 1950; Alois M. Taufner 1950; Kronsteiner & Barta 1980; Gottfried Lemböck 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2050; R. Dill & D. Stadt 2100; Ing. Hofmann & Schlosser 2100; Franz Beninger 2180; Josef Talač & Komp. 2200; Bau- und Terrain-A.-G. 2220; Pittel & Brausewetter 2220;

für die Pflastererarbeiten: Georg Voitt 1500; Karl Chrafiel 1600; Eduard Fehm 1650; Karl Piccardi 1700; Ludwig Piccardi 1800.

Kanalumbau in der Pereiragasse von der Grenzgasse bis zur Denglergasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Zierl 1810; Hans Zehethofer 1930; Franz Spielauer 1940; Josef Pinter & Komp. 1980; Gottfried Lemböck 2000; Josef Foit 2050; Franz Beninger 2060; A. M. Taufner 2100; Ing. Langfelder & Komp. 2200; R. Dill & D. Stadt 2200; Josef Talač & Komp. 2250; Pittel & Brausewetter 2250; Bau- und Terrain-A.-G. 2300; Ing. Hofmann & Schlosser 2300;

für die Pflastererarbeiten: Georg Voitt 1500; Karl Chrafiel 1580; Eduard Fehm 1650; Karl Piccardi 1650; Ludwig Piccardi 1800.

Kanalumbau in der Thalheimergasse und Wachtelgasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl 1850; Max Taufner 1850; Franz Spielauer 1890; Hans Zehethofer 1900; Gottfried Lemböck 1980; Franz Beninger 2050; R. Dill & D. Stadt 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2300; Pittel & Brausewetter 2400.

Kanalumbau in der Porzellangasse von der Fürstengasse bis zur Grüentorgasse im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Zierl 1890; Max Taufner 1900; Gottfried Lemböck 1980; Franz Spielauer 2180; Hans Zehethofer 2200; Josef Pinter 2280; Franz Beninger 2400; Pittel & Brausewetter 2400; R. Dill & D. Stadt 2500; Ing. Langfelder & Komp. 2600;

für die Pflastererarbeiten: Georg Voitt 1500; Karl Voitt 1500; Karl Chrafiel 1550; Eduard Fehm 1650; Karl Piccardi 1680; Ludwig Piccardi 1800.

Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse.

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Schilling für elektrische Einrichtungsarbeiten: Salzer & Thie 51.018; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 53.790:03; Max Pollak alternativ 49.920; Ing. Hugo Roditsch

48.207; „Wimeg“ 53.733; „Griffon“ 51.540:70; Ing. A. Schmidt alternativ 59.573:70; Nidl, Jäger & Komp. 51.595; Ing. Steindling & Komp. 47.462:50; B. Spielmann 52.848:40; Nikola, Hofelmann & Sohn 54.412; Dr. Defris 48.727:50; Schneider & Komp. 53.065; Funtan & Janeschitz 49.919:50; Biß 53.458:40; Otto Strauß alternativ 49.030; A. Weinberger alternativ 49.389; Brown-Boverierwerke 53.377:80; F. Schromm 49.822:95; Strötklinger 50.707:20; A. C. S.-Union alternativ 51.608:30;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Ignaz Stoppel 33.789:25; J. Lerch 41.101:62; August Stier 38.629:93; P. Dumont 41.066:35; Nidl, Jäger & Komp. 45.764:79; Steindling & Komp. 23.899:57; R. Pawlu 33.012:96; „Wimeg“ 31.383:32; Adamel 30.809:56; Thermotechnik 34.396:13; Kriz & Boforny 33.777:21; Ing. G. Sperat 31.020:70; J. Drlica 34.323:87; M. Sprinzel 35.397:09; J. Dpat 33.256:54; Tejan A.-G., vormals G. Zwilling 31.296:24; E. Hermann 39.733:68; Rietschel & Henneberg, G. m. b. H., 40.603:26; J. Horvat 31.247:58; F. Mithska 34.359:96; J. Schneiders Witwe 33.338:52; S. Goldstein 33.160:17; A. Zimmer & Komp. 32.105:91; Janovský, Steppi & Komp. 35.611:66.

Schlossergewichtsarbeiten im Wohnhausbau 3. Rhunnngasse.*)

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Schilling: C. H. Rippl & Komp. 11.982; Ignaz Krausz & Komp. 14.617; „Wimeg“ 14.263; Heinrich Sedlacek 10.438; August Opella 14.480; D. Willisch & E. Hauschka 9289:44; Franz Kurzbauer 18.183:30; Wilhelm Schmidt 8849:10; Emil Vanger 9990:60; Wenzel Klif 8743; Schneider & Bawrowek 9518; Albert Barnert 11.630; Karl Moser 10.906:60; Karl Nowak 11.102:70; Johann Sommer 10.570; Heinrich Rötter 10.369:70; Anton Wieser 10.280:13.

Schlosserbeschlagarbeiten im Wohnhausbau 3. Rhunnngasse.*)

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Schilling: Josef Kraut 14.928:30; C. H. Rippl & Komp. 13.022; Franz Bidla 14.100:85; „Wimeg“ 12.136:70; Ignaz Krausz & Komp. 12.433:60; Florian Dboril 11.436:50; Heinrich Sedlacek 10.713:50; August Opella 13.740:65; D. Willisch & E. Hauschka 11.688:20; Josef Knecht 11.289:20; Robert Klappholz & Komp. 12.969:30; „Produktivbau“ 12.320:99; Wilhelm Schmidt 13.799:20; Franz Kurzbauer 15.898:95; Wenzel Klif 11.206:60; Anton Wiesers Söhne 12.982:79; Vinzenz Babinski 17.547:10; Karl Moser 12.939:20; Schneider & Bawrowek 13.183:30; Albert Barnert 12.648:10; Karl Nowak 11.748:90.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten im Wohnhausbau 2. Erlafstraße—Wolmutgasse.*)

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Schilling: Hans Trschil 414.262; R. Kella & Kesse, Bau-A.-G., 388.554; Wiener Baugesellschaft, A.-G., 431.919; S. Kella & Komp. 448.596; Bau- und Terrain-A.-G. 451.610; Allgem. österr. Baugesellsh. 45.500 nur Fundierungsarbeiten; Gödrich & Rothermann 435.946:28; Ing. Adolf Sachse 422.072; Felix Sauer's Nachfolger 462.546:50; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 422.208:40; G. A. Bahß, Ges. m. b. H., 403.995; Ing. A. Spritzer 474.977; Karl M. Reindl 597.581; Biß & Komp., Baugesellschaft, 396.783:20.

Spenglerarbeiten im Wohnhausbau 3. Drorygasse.

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Schilling (a = mit, b = ohne Material): Leopold Huber a 10.065:40, b 4844:40; Viktor Chmelicek a 9809, b 4580:90; Karl Schädling a 15.845:40, b 7078:10; Johann Zaremewicz Nachfolger E. Müller & Komp. a 11.249:20, b 4689:50; Anton Neukirch a 9915, b 4464:90; Josef Wellner a 10.223, b 4490:90; Ignaz Stoppel a 10.732:50, b 5414:50; Friedrich Kallein a 11.287, b 5759:90; Karl Schuhmann a 10.263, b 5176:24; Kopriva & Sohn a 10.034:60, b 4862:80; Brünsh & Komp. a 10.469:07, b 4690:55; „Wimeg“ a 10.550:50, b 5294; Rudolf Pawlu a 12.585, b 6455:50; Ignaz Reingruber a 11.447:64, b 4806:98.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten 16. Brühlgasse 45.

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Bispfinger 158.952:10; Rothermann & Gödrich 171.420:95; Oswald Elama 155.037:50; Rudolf Grimm 158.765; Adolf Sachse 156.901:80; Leopold Lott 172.101:50; Eicher & Greger 161.494; Romak & Wasser 169.493:65; Hans Trschil 162.699:80; Allgemeine österreichische Baugesellschaft 17.000 (Fundierungsarbeiten); Karl Weinert 168.767:60; Bau- und Terrain-A.-G. 171.079; Franz Breiteneder 173.311; Union-Baugesellschaft 184.015:40; S. Kella & Komp. 175.987:50; Reindl 238.237; Wiener Baugesellschaft 175.865:26; Biß & Komp. 154.721:55; Alois Czerny 202.695.

Straßenherstellungen.

Es offerierten in Prozenten für 9. Ahrenhoffgasse: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Zugenverguß Kostenanschlagspreise, Beton-

herstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 16, Gußaspfalt Kostenanschlagspreise; Allgemeine österreichische Baugesellschaft Hollitzer & Porr Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 8, Gußaspfalt — 5, Fugenverguß + 25; Stigler & Komp. Walzaspfalt Kostenanschlagspreise; Josef Losos Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 10, Gußaspfalt Kostenanschlagspreise; Schrabek & Komp. Betonherstellung — 5, Walzaspfalt + 6, Gußaspfalt — 5, Fugenverguß + 28; „Siler“ Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 7, Fugenverguß + 25; Johann Bofch Gußaspfalt — 8, Fugenverguß + 25; Mahreder & Haumann Betonherstellung + 2, Walzaspfalt + 10, Gußaspfalt — 7, Fugenverguß + 30;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 50), Beton — 26; Anton Billwein — 22 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 20 (— 30); Hans Schödl — 26 (— 48); Adolf Zimmermann — 25 (— 35); Eduard Fehm — 24 (— 40); Karl Piccardi — 20 (— 35); Magdalena Buresch — 23 (— 40); Ludwig Piccardi — 14 (— 20); Julius Stanel — 25 (— 35); Johann Reiter — 25 (— 40); Karl Mellener — 24 (— 50); Franz Brendl — 20 (— 40); Georg Voitl — 25 (— 56); Konrad Drescher — 23 (— 51); Leopold Köhl — 24 (— 45); Karl Fischer — 20 (— 35); Anton Winkelbauer — 24,5 (— 44); „Siler“ — 21 (— 35); „Grundstein“ — 26 (— 30);

Fuhrwerksleistungen: R. & F. Riegelbauer — 45; Hermann Reuther — 50; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; Gröger & Roza — 50; A. Zalaudek — 55,7;

für 9. Wagnergasse: Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): „Grundstein“ — 15 (— 30); Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 50); Anton Billwein — 20 (— 30); Karl Voitl (16. Bez.) — 18 (— 40); Hans Schödl — 20 (— 40); Karl Terkowsky — 20 (— 35); Adolf Zimmermann — 25 (— 35); Eduard Fehm — 22 (— 40); M. Buresch — 20 (— 40); Karl Piccardi — 20 (— 20); Ludwig Piccardi — 14 (— 14); Julius Stanel — 25 (— 40); Johann Reiter — 18 (— 35); Karl Mellener — 24 (— 50); Franz Brendl — 20 (— 45); Georg Voitl — 24 (— 60); Leopold Köhl — 24 (— 45); Konrad Drescher — 22 (— 51); Karl Fischer — 15 (— 35); Anton Winkelbauer — 15 (— 46); „Siler“ — 20 (— 35);

Fuhrwerksleistungen: R. & F. Riegelbauer — 45; S. Reuther — 50; Gröger & Roza — 45; S. Fleischer & Sohn — 55; A. Zalaudek — 57; G. Heiduk — 55;

für 16. Heigerleinstraße: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 18, Gußaspfalt Kostenanschlagspreise; Bosnansky & Strelitz Fugenverguß + 15, Gußaspfalt — 8; Hollitzer & Porr Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 25, Gußaspfalt — 3; „Brema“ Betonherstellung — 6, Fugenverguß + 11, Gußaspfalt — 15; A. Günther Fugenverguß + 25, Gußaspfalt — 2; Josef Losos Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 8, Gußaspfalt — 3; Haumanns Witwe & Söhne Fugenverguß + 25, Gußaspfalt — 3; Haumanns Witwe & Söhne Fugenverguß + 25, Gußaspfalt Kostenanschlagspreise; The Neuchatel Asphalt Comp. Betonherstellung + 15, Asphaltierarbeiten + 15;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 48), Betonherstellung — 26; Anton Billwein — 25 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 23 (— 40), Betonherstellung — 15; Hans Schödl — 26 (— 40); Adolf Zimmermann — 25 (— 40), Betonherstellung — 10; Josef Taczak & Komp. — 25 (— 35), Betonherstellung — 20; Eduard Fehm — 19 (— 40); M. Buresch — 20 (— 40), Betonherstellung — 15; Ludwig Piccardi — 18 (— 25); Julius Stanel — 24 (— 30); Karl Piccardi — 22 (— 35); Johann Reiter — 18 (— 30); Karl Mellener — 24 (— 35); Franz Brendl — 20 (— 30); Georg Voitl — 23 (— 56), Betonherstellung — 10; Konrad Drescher — 24 (— 40), Betonherstellung — 10; Leopold Köhl — 26 (— 45), Betonherstellung — 15; Karl Fischer — 20 (— 30); Anton Winkelbauer — 25 (— 45), Betonherstellung — 25; „Siler“ — 20 (— 35); Adolf Schneller — 24 (— 30); „Grundstein“ — 25,5 (— 30);

Fuhrwerksleistungen: R. & F. Riegelbauer — 55; Hermann Reuther — 55; S. Fleischer & Sohn — 50; G. Heiduk — 50; Gröger & Roza — 58; A. Zalaudek — 58; M. Rousseau — 61,5;

für 21. Obermargasse: Asphaltierarbeiten: „Asdag“ Fugenverguß Kostenanschlagspreise, Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 15, Bitumen — 5; Hollitzer & Porr Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 8, Bitumen Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 25; Gesellschaft für modernen Straßenbau Bitumen — 10; Schrabek & Komp. Fugenverguß + 28, Betonherstellung — 5, Walzaspfalt + 6, Bitumen — 14; „Siler“ Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 11, Bitumen Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 35; Johann Bofch Bitumen — 5, Fugenverguß + 25; Mahreder & Haumann Betonherstellung — 2, Walzaspfalt + 8, Bitumen — 10, Fugenverguß + 30; Stigler & Komp. Walzaspfalt Kostenanschlagspreise, Bitumen — 12;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Fischer — 16 (— 40); Anton Winkelbauer — 20 (— 40); „Siler“ — 22 (— 35); „Grundstein“ — 20 (— 25); Leopold Köhl — 22 (— 45); Konrad Drescher — 24 (— 40); Georg Voitl — 24 (— 51); Franz Brendl — 26 (— 35); Karl Mellener — 25 (— 50); Johann Reiter — 25 (— 40); Julius Stanel — 25 (— 20); Ludwig Piccardi — 18 (— 25); Karl Piccardi — 22 (— 35); M. Buresch

— 20 (— 40); Eduard Fehm — 25 (— 40); Adolf Zimmermann — 25 (— 35); Karl Terkowsky — 20 (— 35); Hans Schödl — 26 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 20 (— 30); Anton Billwein — 20 (— 30); Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 48), Betonherstellung — 26; Fuhrwerksleistungen: Gröger & Roza — 50; Georg Heiduk — 55; S. Fleischer & Sohn — 50; Hermann Reuther — 50; R. & F. Riegelbauer — 40.

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren ab 1. Juli 1927.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Juli 1927 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Einschränkung der Einfuhr von Häuten und Därmen nach den Vereinigten Staaten von Amerika: Form der Zertifikate für Häute und Därme.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit dem an alle Landesregierungen und anher gerichteten Erlasse vom 14. Juni 1927, Z. 20743, nachstehendes eröffnet:

Laut Zuschrift des Bundeskanzleramtes (Auswärtige Angelegenheiten) hat die amerikanische Gesandtschaft in Wien mitgeteilt, daß am 1. Dezember 1927 nachstehende Verordnung des Ackerbaudepartements der Vereinigten Staaten von Amerika vom 7. Mai 1927 über die Einschränkung der Einfuhr von Häuten und Därmen in Kraft treten wird:

„Um die Einfuhr von tierischen Häuten und Därmen, die Keime anstehender, infektiöser oder übertragbarer Tierkrankheiten enthalten, in die Vereinigten Staaten zu verhindern, wird auf Grund des Kongressgesetzes, genehmigt am 2. Februar 1903 (32 Stat. 791) angeordnet, daß keinerlei tierische Häute oder Därme in die Vereinigten Staaten aus einem fremden Lande zugelassen werden dürfen, ohne von einem Zertifikat begleitet zu sein, das von einem Beamten der betreffenden fremden Regierung unterfertigt ist, dem die Aufsicht über die Gesundheit der Tiere in dem Ursprungslande der genannten tierischen Produkte zusteht.

Ausländisches amtliches Zertifikat für tierische Häute und Därme.

Datum:

Ort: (Stadt) (Land).

Ich bestätige, daß die nachstehend beschriebenen tierischen Häute und Därme von gesunden Tieren (Rinder, Schafe, Schweine oder Ziegen) stammen, die zur Zeit der Schlachtung vor und nach dem Tode einer veterinären Besichtigung unterworfen wurden, daß sie rein und gesund sind, daß sie in sanitär einwandfreier Weise behandelt wurden und vor der Versendung keiner Infektion ausgesetzt waren.

Art der Häute und Därme: Zahl der Verpackungen: Gewicht:

Erkennungszeichen auf den Verpackungen:

Abfender: Adresse:

Empfänger: Bestimmungsort:

Frachtmerkmale:

Unterschrift: (des das Zertifikat ausstellenden Beamten). Unterschrift: (des Beamten, dem die Aufsicht über die Gesundheit der Tiere im Ursprungslande der Häute und Därme zusteht).

Amstittel: Amtstitel:



Häute und Därme, die nicht von dem geforderten Zertifikat begleitet sind oder die in Schaffellen oder anderen Häuten als Behälter verpackt werden und solche, die gelegentlich der Ueberprüfung bei der Einfuhr nach den Vereinigten Staaten als unrein oder ungesund befunden werden, sollen bis zur Wiederausfuhr oder Zerstörung oder bis sie gemäß den Vorschriften des Vorstandes des Bureaus für animalische Produktion desinfiziert oder denaturiert worden sind, in Zollgewahrsam behalten werden." (M. Abt. 43, 2967/27.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. Mai 1927.

Abrecht Hermine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben, Wäscheputzen, 4. Wiedner Hauptstraße 67. — Aichenbrenner Franz, Inhaber der Firma Karl Tilaner & Komp., Handel mit Leinen-, Wäsche-, Wirkwaren und Blusen, 4. Wiedner Hauptstraße 23—25. — Artilen Geni, Marktfahrergerwerbe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 53. — Auer S., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Präparaten, 1. Ebendorferstraße 3. — Bed Mar, Handel mit Linoleum, Wachs, Teppichen, Gummiwaren und einschlägigen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 50. — Bertels Waagen, G. m. b. H., Handel mit Waagen und deren Bestandteile und Zubehör, 1. Schottenring 12. — Böhm Anna Aloisia, Handel mit Zuderbäckwaren, 9. Liechtensteinstraße 135. — Brandl Leopold, Handelsagentur, 1. Schottenring 17. — Czaderski Karl, Ausführung von Uebersetzungen aus dem Deutschen in alle Sprachen und umgekehrt und Schreibarbeiten mit Schreibmaschine, 1. Grünangergasse 5. — Czerny Ludwig, Verschleiß von Zuderbäckwaren, 14. Delwinaasse 2. — Deutsch Felix, Handelsagentur, 5. Reinbofengasse 7. — Ernst Friedrich, Handel mit Leder- und Modewaren, Reise- und Sportartikeln sowie Bekleidungs- und Hüten, 5. Schönbrunner Straße 61. — Färber & Maber, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Getreide und Mahlprodukten, 1. Wollzeile 27. — Faith Klara, Sammeln und Veröffentlichung von Ankündigungen geschäftlicher und privater Natur bei einem Fremdenführer, 1. Bäckerstraße 9. — Gabriel Edmund, Gastwirt, 1. Hohenstaufengasse 7. — Groll Maria, Wäschewarenherzeugung, 14. Sturzaasse 30. — Hanal Armin, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsartikeln, Galanterie- und Parfümeriewaren, 1. Graben 15. — Hauser Josef, Handstickerei und Hättelei, 14. Sechshäuser Straße 64. — Hell Alexander, Friseur und Rasier- und Perückenmacher, 1. Weibburggasse 22. — Hildesheimer Adolf, Handelsagentur, 4. Phorngasse 5. — Hoch Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Hoch & Komp., Handel mit Baumaterialien, Holz und Holzwaren sowie Gummiwaren, 5. Bacherplatz 12. — Holzer Anton, Schlosser, 14. Schwenberggasse 102. — Hüttenbrenner Adolf, Handel mit Brennmaterialien, 14. Selzergasse 23. — Jisa Franz, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, Galanteriewaren und Haushaltgegenständen, 10. Favoritenstraße 146—148. — Köpfer Josefine, Kleidermachergerwerbe, 1. Kärntnerstraße 10. — Körner Johanna, Waffelbäckerei, 14. Delwinaasse 8. — Kormos Friedrich, Handel mit Linoleum, Wachs, Teppichen, Gummiwaren und einschlägigen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 50. — Kreuzfeld Dora, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 1. Wollzeile 6. — Kriebbauer Wilhelm, Bäcker, 14. Schwendergasse 37. — Kubalek Karoline, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-, Parfümerie-, Bijouteriewaren und Randiten, 4. Schaumburggasse 10. — Lippe Alexander, Handel mit Kurzwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Kärntnerring 1a. — Markhart Katharina, Rindfleischverschleiß, 14. Kardinal Rauscher-Platz 4. — Mechanische Weberei, offene Handelsgesellschaft Brüder Goldschmidt, Handel mit Baumwollwaren im großen, 1. Maria Theresien-Straße 10. — Merklamer Max, Handel mit Kurzwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Dominikanerbastei 17. — Mörwald Rupert, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 4. Kleine Neugasse 20. — Orna Eduard, Verkauf von alkoholfreien Getränken, 5. Siebenbrunnengasse 62. — Mysla Helene, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Triesterstraße 114. — Nemeč Hermine, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Randiten, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser und Obst, 10. Quaringasse, Hütte. — M. B. Neumaun's Söhne, Uniontextilindustrie und Druckfabrik-A.-G., Handel mit Textil- und Druckwaren aller Art und sonstiger verwandter Artikel, 1. Börsegasse 14. — Nödes Karl, Handel mit technischen Reubeten, 14. Sechshäuser Gürtel 11. — Nofava Maria, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Erlachgasse 83. — Oberbauer Rosalia, Fraaneraerwerbe und Handel mit Naturblumen, 21. Leopoldauer Platz 63. — Pollat Sidonie, Alleinhaberin der Firma Emil und Alfred Pollat, fabrikmäßige Erzeugung von Kunstleder und Sesseln, 12. Weiblinger Hauptstraße 56—58. — Porjes Fritz, Stadtkohnfuhrwerker, 2. Taborstraße 52a. — Ragette Maria Antoinette, Lebensmittelhandel, beschränkt, ferner Handel mit Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Zimmermannsgasse 14. — Rosil Rudolf, Kleinfuhrwerker, 4. Große Neugasse 18. — Sauberer Franz, Verfertigung von Plakaten mit der Hand, ohne Verwielstüpfungsverfahren, 10. Arsenal, Objekt 19. — Schauer Eduard, Mechaniker, 1. Fleischmarkt 18. — Schindler Emil, Gemischtwarenhandel, 21. Leopoldauer Straße 34. — Schipel Otto, Damenschürzen, 1. Weibburggasse 4. — Schmans Katharina, Reparatur von Regenschirmen, 14. Dreihausgasse 31a. — Schmiedt & Strafer, offene Handelsgesellschaft, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 6. Kollergergasse 6. —

Schmit Blasius, Gemischtwarenhandel, 14. Dreihausgasse 30. — Siebert Hugo, Alleinhaber der Firma Hugo und Alfred Spitz, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren, 1. Kärntnerstraße 39. — Sternberg Josef, Handel mit Textilwaren, 1. Werbertorgasse 13. — Süßmann Elias, Holzhandel, 9. Berggasse 22. — Supan Edward, Alleinhaber der Firma Ing. Edward Supan, vormals Oesterreichische Holzröhren-A.-G. (Dehrag), fabrikmäßige Erzeugung von Holzröhren, Holzhäusern und sonstigen Holzwaren, Vertrieb, Legung, Befestigung und Montierung dieser Erzeugnisse, 1. Seilerstätte 18—20. — Tempes Gertrud, Gemischtwarenhandel, 10. Damviggasse 22. — Teufelhart Enselbert, Marktwirtschaftenhandel, 4. Rajchmarkt 240. — Trojan Karl, Tapezierer, 10. Inzersdorfer Straße 115. — Trief Janaz, Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenprodukten (Häuten, Knochen usw.), 14. Reichsapfelgasse 17. — Ulrich Leopold Söhne, offene Handelsgesellschaft, Handel mit zueerichtetem Leder, 1. Sonnenfelsgasse 3. — Ulovec Anna, Wäschewaschereiübernahmestelle und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Schröttergasse 11. — Weber Friederike, gewerbmäßige Ausübung der Massage, 10. Raaberbahngasse 10. — Wiener Richard, offene Handelsagentur, 1. Requirungsgasse 1. — Wirtschaftsverein für Saatimpfung, reg. Gen. m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von Batterien, Zinnstoffen zu Düngungszwecken für die Landwirtschaft, 1. Wallnerstraße 8. — Wohl Benjamin, Wäschewarenherzeugung, 1. Werbertorgasse 16. — Zsolnay Paul, Verlagsgesellschaft m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung für Auführungen dramatischer Werke, 4. Prinz Eugen-Straße 30. — Zwinz Salo und Sieamund, Handel mit Kleidern, Textil- und Konfektionswaren, neue Waren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 7.

18. Mai 1927.

Adler Rosa, gewerbmäßiges Porträtzeichnen und Porträtmalen, darin bestehend, daß die von besuaten Photographen hergestellten Vergrößerungen, die nur leichte und lichtschwache Konturen aufweisen, in Kohle oder Kreide ausgearbeitet werden, 18. Staudgasse 13. — Anspach Josef, Alleinhaber der Firma Josef Anspach, Optikergerwerbe, 7. Sigmundsgasse 6. — Babiuk Anton, Entwurf von Schuhmodellzeichnungen, 7. Wimbergergasse 43. — Benedikt Anna, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren, 5. Nikolsdorfer Gasse 16. — Böhm Franz, Gastwirt, 10. Keplergasse 7. — Brab & Schmidgall, offene Handelsgesellschaft, Darstellung von Sitzen und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, sowie zum Verkauf von beiden im großen, 8. Josefstädter Straße 29. — Brückl Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Blumengasse 40. — Eder Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Rotenhofgasse 69. — Frank Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mittelaasse 10. — Fraucher Engelbert, Tischler, 21. An der oberen alten Donau 191. — Ing. Grähl Johann, Erzeugung von Glühlampen, 7. Kieglgasse 46. — Greipl Johanna, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren, 9. Berggasse 25. — Grotowsky Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Pflanzenbichlergasse 21. — Gudler Franz, Ausführung von Kälte- und Wärmeschutzisolierungen, 10. Senefelderstraße 56. — Hacker Josef, Entwurf von Damenkleidermodellzeichnungen, 7. Linden-gasse 4. — Hastele Robert, Handel mit Lebensmitteln, sowie Handel mit Sportartikeln, 10. Arsenal, Tennisplatz. — Hinterhöhl Friederike, Hotelkonzeption, 3. Landstraber Hauptstraße 10. — Hofmann Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 18. — Janko Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Volkwehrlplatz 2. — Jersabel Franz, Steindrucker, 9. Löblichgasse 4.

(Das Weitere folgt.)

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

WIEN GRAZ

1967

AUSTRIA' Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109

1895

AUGUST WOLFSHOLZ Preßzementbau Ges. m. b. H.

Wien, L., Wiesingerstraße Nr. 8.

Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.

• Dichtung gerissener Wasserbauten.
• Abfangung sich setzender Gebäude.

Torkretierungen. Preßbetonpfähle.

1887

EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. **Telephon 53-205** 1859
Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

Wien, X/1, Triester Straße 107. — **Tel. 52139 Interurban.**
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 **Telephon 98-5-55 Serie**

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** **Telephon:**
91-5-55, 97-1-50.
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

1983

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.
Wien, I., Rathausstraße 13. — **Telephon Nr. 25-5-93.**
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei
Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 **Tel. 45-9-23.**
Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1933
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft
Direktion für Österreich:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof
u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

empfeht prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement
aus ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Roheisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson und
Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,
Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohren
aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-
anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke
Hahn“).** 1986

Bohrrohren, Pumpenrohren, Leitungsrohren für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer,
gußeiserner Formstücke etc.

Gegründet 1865. **S. KRULL & Co.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22. **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof. Telephone 23-0-05 für Bestellungen.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 - Telephone 13-1-33

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen 1868

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe. 1961

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephone: 23-304, 23-305.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.

Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.

Kaufet nur inländische Fittings
Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch 2016 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

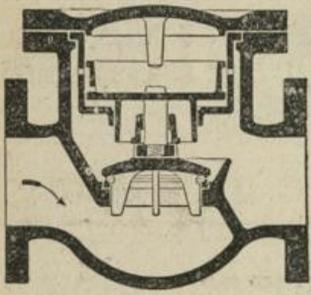
Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik 2088

Wien, XX., Leithastr. 5 Ing. **Freund & Co.**
Tel. 43-1-35 Oskar

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten 2078

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

 **Rückhalt-ventile** 1962

Patente Hübner & Mayer für Dampf u. Wasser

Für Hochdruckdampf- sowie für Speicheranlagen einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1

20 Jahre Erfahrung!  20 Jahre Erfahrung!

Der neue 1½ bis 2 Tonnen Schnellastwagen und Omnibus, 6 Zylinder, Niederrahmen, Vierradbremse, Schneckenantrieb, Ballonbereifung.

Automobilfabrik Perl, Aktiengesellschaft
Wien, I., Regierungsgasse Nr. 1. 2077

„PERFAX“
„Spezial - Tränkungsprodukt“

für Zementfußböden, Betonbehälter, Rohre, Maste usw., verhütet das Stauben vollständig, erhöht Härte und Dichtigkeit, schützt vor Schäden durch Öle, Säure und zerstörende Flüssigkeiten. Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. Die kompletten Perfaxierungsarbeiten werden eventuell durch unsere eigenen Leute, billigst berechnet, durchgeführt.

HENKEL A.-G., DÜSSELDORF,
Verlangen Sie Broschüre vom Generaldepot.

„KIESIN“

der billigste, wetterfeste, flamm sichere, abwaschbare, hitze- und feuerbeständige hygienische ANSTRICH für Fassaden, Treppenhäuser, Badeanstalten etc. etc. Nicht teurer als ein gewöhnlicher Kalkanstrich, dreifach billiger als Oelanstrich, durch enorm lange Haltbarkeit.

Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78. 2055

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Österreichische Wasserwerks-Bau-Gesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piratengasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.



*Hygienisch, wirtschaftlich und zeit-
gemäß für moderne Schwimman-
stalten sind*

*Reisert'sche
Badewasser-Reinigungs- und
Sterilisierungs-Anlagen*

„Gefia“ A. G. Wien I

2018 b

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

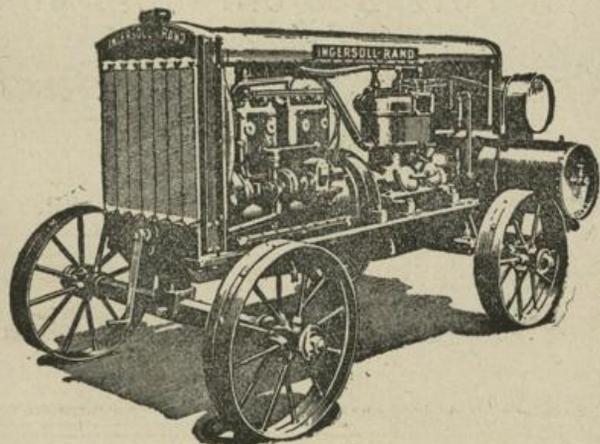
Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische Selbstroller, Wolkenvorhänge

Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verfinsterungsplachen für Kinos
und Röntgeninstitute.

KARL RYGL Wien, IV. Bezirk,
Favoritenstraße 33

Kontrahent der Gemeinde Wien.

1985



KOMPRESSOREN

UND

PRESSLUFTGERÄTE

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.
WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3

STRASSENBAU UND TIEFBAU

BETONAUFBRUCHHÄMMER
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER
PRESSLUFTSCHAUFELN
PRESSLUFTSTAMPFER

HOCHBAU

ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK
BOHRHÄMMER
PRESSLUFTWINDEN
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE

STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG

GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN
SCHMIEDEFEUER
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

2007

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung
97-4-58

Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung
97-4-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

HATSCHEK'S

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

Eternit

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Niederlage:

Wien, IX/1, Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75

ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und
Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft
nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGOUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quinlöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granit- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG
Architekt

V. Kronsteiner & F. Barta

Stadtbaumeister

2087

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wien XII., Meidlinger Hauptstr. 73, Tel. 82-3-64

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72

2046

TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsstüren

Aufzüge
Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen
Sicherh.-Schlösser